

Bildnachweis: © Sr. Heidrun Bauer SDS, 2010, FRAGMENT, digitales Kunstwerk auf Kunststoff im Alu-Rahmen, 80 x 80 cm; Druck: TREVISION, A-Großhöflein



Mit dem **digitalen Kunstwerk** im Eingangsbereich geben wir Antwort. Antwort hinein ins 21. Jahrhundert. Antwort worauf? Auf die vielen unbeantworteten Fragen nach Sinn und Ziel unseres Lebens, unserer menschlichen Existenz.

Cool (=kalt) sein, ist zu einer Haltung geworden. Das Material auf das gedruckt wurde, Kunststoff, ist abwaschbar. Die Farben vermitteln noch Wärme.

Fragmentarisch ist etwas zu sehen, das an Rippen erinnert. Am rechten Rand weist ein kleiner dunkler Fleck darauf hin, dass da etwas im Dunkeln liegt.

Der Mensch in seiner Existenz ist Fragment. Vollkommen wird unser Leben in der Beziehung mit Gott, weil Gott uns das HEIL in Jesus Christus geschenkt hat.

Wir **Salvatorianerinnen** folgen dem HEILAND nach, dem, der irdisch gesehen, gescheitert ist. In SEINER Auferstehung ist ER als DER sichtbar geworden der ER ist, der verwundete Gottessohn.

Unsere menschliche Existenz in ihrer Gebrochenheit wird GANZ im LICHT SEINER Auferstehung.

So will dieses Kunstwerk gesehen werden: **Nur im Blick Gottes sind wir Menschen GANZ — vollkommen. GANZ im FRAGMENT.**

Das kleine **Fleckchen Gold** macht sichtbar, dass wir einen göttlichen Kern haben, der uns zu Söhnen und Töchtern Gottes macht - unverdient, gnadenhaft.

Uns Salvatorianerinnen ist es aufgetragen die Botschaft vom **HEIL-SEIN im FRAGMENT** in diese Welt zu tragen mit den Gaben und Talenten, die Gott in uns hineingelegt hat.

Sr. Heidrun Bauer SDS